

Presseinformation – 849/11/2024

**Sperrfrist: 18.11.2024, 15.00 Uhr**

## Landeskinderschutzgesetz kindgerecht übersetzt – Kinder präsentieren Ministerin Josefine Paul ihre Arbeiten

18.11.2024  
Seite 1 von 3

Landespresse- und Informationsamt  
40213 Düsseldorf  
[presse@stk.nrw.de](mailto:presse@stk.nrw.de)

Telefon 0211 837-1134

Bürgertelefon 0211 837-1001  
[nrwdirekt@nrw.de](mailto:nrwdirekt@nrw.de)  
[www.land.nrw](http://www.land.nrw)

Das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration und der Kinderschutzbund Nordrhein-Westfalen teilen mit:

Zentrale Inhalte des Landeskinderschutzgesetzes NRW für Kinder verständlich erklären: Das ist das Ziel des Projektes „Dein gutes Recht: Das Landeskinderschutzgesetz NRW“ des Kinderschutzbundes Nordrhein-Westfalen. Vorschulkinder haben in dem Projekt zusammen mit ihren Kita-Erzieherinnen in ihrem letzten Kita-Jahr selbst daran mitgewirkt, das Landeskinderschutzgesetz in kindgerechte Sprache zu übersetzen.

Die Ergebnisse haben einige der Kinder nun im Ministerium in Form von sogenannten Kamishibai-Karten präsentiert. Kamishibai ist eine traditionelle japanische Form des bildgestützten Erzählens, bei der die besondere Wirkung von Illustrationen auf Papierbögen ausgeht. Die Kinder haben die vier großen Bildkarten am 18. November an Kinder- und Jugendministerin Josefine Paul überreicht. Das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen fördert das Projekt in Höhe von etwa 73.000 Euro.

Kinder- und Jugendministerin Josefine Paul: „„Dein gutes Recht‘ ist ein herausragendes Projekt. Denn es trägt dazu bei, Kindern ihre Rechte im Kinderschutz zu vermitteln. Kinder und Jugendliche wollen mitbestimmen, gerade wenn es um ihre eigenen Rechte und Zukunft geht. Dafür brauchen sie verständliche und kindgerecht erklärte Gesetze – so wie das jetzt mit dem Landeskinderschutzgesetz gelungen ist. Ich danke allen Projektbeteiligten ganz herzlich – vor allem den pädagogischen Fachkräften sowie dem Kinderschutzbund Nordrhein-Westfalen. Das Projekt hat gezeigt: Beteiligung geht auch schon mit den Kleinsten!“

Der Termin für die Präsentation des Projekts ist bewusst zwei Tage vor dem Internationalen Tag der Kinderrechte am 20. November gesetzt – dem Tag, an dem die Vereinten Nationen vor 35 Jahren die UN-Kinderrechtskonvention verabschiedeten. „Das Landeskinderschutzgesetz NRW ist ein wichtiger Baustein, um die Kinderrechte in Nordrhein-Westfalen zu schützen“, sagt Michael Kutz, Landesgeschäftsführer des Kinderschutzbundes in NRW. Deshalb sei es wichtig, dass auch schon die Jüngsten die Inhalte kennen.

„Mit den Materialien ‚Dein gutes Recht‘ können pädagogische Fachkräfte mit den Kindern auf spielerische Weise über das Landeskinderschutzgesetz NRW ins Gespräch kommen“, sagt Sabrina Müller-Kolodziej, die das Projekt beim Kinderschutzbund NRW koordiniert. Mit den Kitas umgesetzt wurde es von Andrea Herrmann von der Agentur härmanz.

Insgesamt rund 60 Mädchen und Jungen aus drei Kitas in Essen, Euskirchen und Lohmar haben in Ideen-Werkstätten mit daran gearbeitet, wie das Gesetz kindgerecht erklärt werden kann. Auch die Vorschläge der pädagogischen Fachkräfte wurden einbezogen. Ob dabei ein Buch, eine App, ein Spiel oder etwas anderes entstehen sollte, war zu Anfang noch offen und entschied sich erst im Laufe des Projekts. Als sinnvoll für Kinder im Kita-Alter stellten sich dann die Bildergeschichten heraus – gedruckt als Kamishibai-Karten. Auf der Rückseite stehen methodische Hinweise mit Spiel- und Mal-Ideen sowie Informationen zum Gesetz. Mit Hilfe dieser Bildkarten können pädagogische Fachkräfte nun mit Kindern über das Landeskinderschutzgesetz NRW ins Gespräch kommen.

Die Bildergeschichten stammen von der bundesweit bekannten Kinderbuch-Illustratorin Franziska Harvey. Die Kamishibai-Karten und die dazugehörigen Broschüren für Kinder und Eltern zum Mitnehmen können beim Kinderschutzbund NRW bestellt werden. Darüber hinaus gibt es Ausmalbilder für Kinder zum Herunterladen.

Folgen Sie uns im Netz:

Instagram: [chancen\\_nrw](#)

Facebook: [Chancen NRW](#)

X: [@chancenrw](#)

LinkedIn: [Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW](#)

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)

**Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 837-2000.  
Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die  
Pressestelle des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration, Telefon 0211 837-2417.**

**Dieser Pressetext ist auch verfügbar unter [www.land.nrw](http://www.land.nrw)  
[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)**